



kino im
kesselhaus

jan'19

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

kino im
kesselhaus

**JETZT
NEU!**



Jetzt neu! Das Ticket um € 6,50 für alle unter 26 Jahren!

Für alle BesucherInnen unter 26 Jahren gibt es ab sofort das <26 Ticket.
Nur an der Abendkassa mit Lichtbildausweis erhältlich. Gilt für
alle regulären Kinovorstellungen und Sitzplatzkategorien.

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

Liebes Kinopublikum,

das **Jänner-Programm** ist voll starker, mutiger Frauen, deren Geschichten auch nach dem Kinobesuch noch lange nachwirken und im Gedächtnis bleiben.

Gerne kämpfen wir an der Seite der beeindruckenden Halla in **Gegen den Strom**, die sich mutig gegen die Aluminiumindustrie stellt und dabei ihr persönliches Glück riskiert; staunen über die Stärke von Ruth Bader Ginsburg in **RGB – Ein Leben für die Gerechtigkeit**, die durch ihre bahnbrechenden Gerichtsurteile zu einer Heldin der Frauenrechtsbewegung wurde; sind beeindruckt von Rikes Beharrlichkeit in **Styx** und fiebern mit, wie sie sich in dieser scheinbar ausweglosen Situation verhalten wird, und kämpfen an der Seite von **Colette** und **Mary Shelley**, die beide versuchen ihr Schattendasein zu beenden.

Wir wünschen Ihnen wunderbare, inspirierende (Kino-)Stunden!
Ihr Team des Kino im Kesselhaus



PROGRAMMÜBERSICHT / JÄNNER 2019

Mi 02.01.	18:30	DF	Das krumme Haus
	20:45	DF	Gegen den Strom
Do 03.01.	18:00	Dt.OF	Womit haben wir das verdient
	20:00	DF	Das krumme Haus
Fr 04.01.	16:00	Dt.OF	Kinderkino: Tabaluga - Der Film
	18:00	DF	Gegen den Strom
	20:00	OmU	Cold War - Breitengrad der Liebe
Sa 05.01.	16:30	DF	Kinderkino: Thilda & die beste Band der Welt
	18:30	DF	Cold War - Breitengrad der Liebe
	20:30	OmU	Gegen den Strom
So 06.01.	12:00	DF	Filmfrühstück: Bohemian Rhapsody
	16:00	Dt.OF	Kinderkino: Tabaluga - Der Film
	18:00	DF	Gegen den Strom
	20:00	Dt.OF	Womit haben wir das verdient

Mi 09.01.	18:00	OmU	Dokumente: RGB – Ein Leben für die Gerechtigkeit
	20:00	DF	Die Poesie der Liebe
Do 10.01.	18:00	OmU	Die Poesie der Liebe
	20:15	Dt.OF	Alles ist gut
Fr 11.01.	18:30	OmU	Dokumente: RGB – Ein Leben für die Gerechtigkeit
	20:30	DF	Die Poesie der Liebe
Sa 12.01.	21:00		Live Konzert: Flut
So 13.01.	12:00	Dt.OF	Filmfrühstück mit DJ: Womit haben wir das verdient?
	15:30	DF	Kinderkino: Mary Poppins' Rückkehr
	18:00	DF	Die Poesie der Liebe
	20:15	Dt.OF	Alles ist gut

Mi 16.01.	18:00	DF	Mary Poppins' Rückkehr
	20:30	Dt.OF	Styx
Do 17.01.	18:00	Dt.OF	Styx
	20:00	OmU	Widows – Tödliche Witwen
Fr 18.01.	18:00	OmU	Mary Shelley
	20:15	DF	Widows – Tödliche Witwen

Sa 19.01.	16:00	OmU	Mary Poppins' Rückkehr
	18:30	DF	Widows - Tödliche Witwen
	21:00	DF	Mary Shelley
So 20.01.	12:00	DF	Filmfrühstück: Colette
	15:00	Dt.OF	Kinderkino: Der kleine Drache Kokosnuss – Auf in den Dschungel!
	18:00	DF	Mary Shelley
	20:15	DF	Widows – Tödliche Witwen
<hr/>			
Mi 23.01.	18:30	OmU	Im Gespräch: Unser Saatgut - Wir ernten, was wir säen
	21:00	DF	Colette
Do 24.01.	18:00	OmU	Colette
	20:15	OmU	Dokumente: Unser Saatgut - Wir ernten, was wir säen
Fr 25.01.	18:00	Dt.OF	Der Junge muss an die frische Luft
	20:15	OmU	Fahrenheit II/9
Sa 26.01.	16:00	Dt.OF	Der Junge muss an die frische Luft
	18:15	Dt.OF	Dokumente: Eingepfift - Familie mit Nebenwirkungen
	20:15	DF	Colette
So 27.01.	12:00	DF	Filmfrühstück: Fahrenheit II/9
	16:00	Dt.OF	Kinderkino: Der kleine Drache Kokosnuss – Auf in den Dschungel!
	18:00	Dt.OF	Dokumente: Eingepfift - Familie mit Nebenwirkungen
	20:00	Dt.OF	Der Junge muss an die frische Luft
<hr/>			
Mi 30.01.	18:00	OmU	Dokumente: Fahrenheit II/9
	20:30	Dt.OF	Der Junge muss an die frische Luft
Do 31.01.	18:30	Dt.OF	Dokumente: Ute Bock Superstar
	20:30		Live Konzert: Buntspecht

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung

2.+3.1.

Das krumme Haus



>>Regie: Gilles Paquet-Brenner >>Drehbuch: Julian Fellowes >>Mit: Glenn Close, Christina Hendricks, Gillian Anderson, Max Irons u.a. >>OT: Crooked House >>GB 2017, 115 Min., DF

Nach dem erfolgreichen Remake von „Mord im Orient-Express“ kommt nun die Adaption von Agathe Christies Lieblingsroman in die Kinos. Seit 2011 arbeitete Gilles Paquet-Brenner an einer Filmversion der Geschichte, die in das prächtige englische Anwesen der griechisch stämmigen Großfamilie Leonides führt. Als das Familienoberhaupt vergiftet wird, engagiert Enkelin Sophia ihren Ex-Verlobten Charles, der als Privatdetektiv arbeitet, und stellt ihm einen Neubeginn ihrer Beziehung in Aussicht. Allerdings scheint Sophia selbst eine der Hauptverdächtigen zu sein. **Ein klassischer Agathe Christie-Krimi: großartig inszeniert, voll von doppelbödigen Figuren, Abgründen und mit einer überraschenden Auflösung.**

2.-6.1.

Gegen den Strom

>>Regie: Benedikt Erlingsson >>Drehbuch: Ólafur Egilsson, Benedikt Erlingsson >>Mit: Halldóra Geirharðsdóttir, Jóhann Sigurðarson >>OT: Kona fer í stríð >>ISL/F/GB 2018, 101 Min., isländ. OF mit dt. UT/DF

Eine Frau kämpft in der Einsamkeit des isländischen Hochlands gegen internationale Großkonzerne. Mit Pfeil und Bogen schießt sie auf Hochspannungsleitungen. Sie will den Ausbau der umweltzerstörenden Aluminiumindustrie in Island verhindern. Während Halla als „Bergfrau“ mit Hubschraubern und Drohnen gejagt wird, führt sie als Chorleiterin ein beschauliches bürgerliches Leben. Bald wird sie Adoptiv-Mutter eines kleinen ukrainischen Mädchens sein: Ein kleines Wunder für die bald 50-Jährige, der nicht mehr viel Zeit bleibt für ihre letzte und kühnste Aktion. **Erlingssons in Cannes prämiertes „musikalisches Heldenmärchen“ ist voll magischer Bilder und politisch scharfzüngigem Humor. Große Empfehlung!**



2.+6.1./13.1. Filmfrühstück mit DJ Marky Mushroom

Womit haben wir das verdient?

>>Regie und Drehbuch: Eva Spreitzhofer >>Mit: Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher, Simon Schwarz, Hilde Dalik >>A 2018, 92 Minuten, dt. OF

Die erfolgreiche Oberärztin Wanda mit WG- und Demo-Vergangenheit ist das, was man als weltoffenen, liberalen Menschen bezeichnet: Sie setzt sich gegen Rassismus und Unterdrückung und für Frauenrechte und Gleichberechtigung ein. Sie hat sich in gutem Einvernehmen von ihrem Mann getrennt, hat einen jüngeren Lebensgefährten und ein Adoptivkind aus Vietnam. Und sie ist Atheistin. Als ihre leibliche Tochter eröffnet, online zum Islam übergetreten zu sein und ab sofort ein Kopftuch zu tragen, ist es aus mit der Toleranz. **Eva Spreitzhofer spielt in ihrer Culture-Clash-Komödie mit Klischees und fragt dabei: Was ist eigentlich radikal? Und wie steht es wirklich mit unserer Weltoffenheit?**



4.+6.I. Kinderkino

Tabaluga – Der Film



>>Regie: Sven Unterwaldt Jr. >>Drehbuch: Gerrit Hermans, Marco Petry, Hortense Ullrich, Toby Genkel >>Mit: Wincent Weiss, Yvonne Catterfeld u.a. >>D 2018, 90 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 7 Jahren

Tabaluga ist eigentlich ein fröhlicher Drachenbub, der in Grünland bei seinem Adoptivvater, dem Raben Kolk, eine unbeschwernte Kindheit erlebt. Doch eines macht ihm Probleme: Trotz seiner sieben Jahre kann er immer noch kein Feuer speien. Und jetzt ist seine schöne Heimat in Gefahr. Der frostige Arktos, der Herrscher des Eislandes, hasst alles, was grünt und blüht. Er will Grünland mit Schnee bedecken. Ach, könnte Tabaluga ihn nur mit einem gewaltigen Feueratem vertreiben! Gemeinsam mit seinen Freunden will er versuchen, Arktos zu stoppen. **Tabaluga erlebt sein erstes Kinoabenteuer! Mit der Musik von Peter Maffay ein Generationen übergreifendes Vergnügen für alle Fans des liebenswerten Drachen.**

4.+5.1.

Cold War – Breitengrad der Liebe



>>Regie und Drehbuch: Paweł Pawlikowski >>Mit: Joanna Kulig, Tomasz Kot, Borys Szyc u.a. >>Zimna Wojna >>PL/F/GB 2018, 89 Min., poln. OF mit dt. UT/DF

Der Komponist Wiktor reist im Jahr 1949 durch die polnischen Bergdörfer, um dort im Auftrag des Staates Gesangstalente für sein Volksmusikensemble zu casten. Dort lernt er die Sängerin Zula kennen und verliebt sich in sie. Bei einem Auftritt der Truppe in Ostberlin nutzt Wiktor den Absprung in den Westen. Zula, die eigentlich mit ihm fliehen wollte, erscheint nicht wie vereinbart. Erst viele Jahre später treffen die beiden einander in Paris wieder. In so magischen wie sinnlichen schwarz-weiß Bildern erzählt Oscar-Preisträger Pawlikowski („Ida“) von der schier unbändigen Kraft der Liebe. **„Eine so ergreifende Liebesgeschichte wusste das Kino schon lange nicht mehr zu erzählen.“ (NZZ)**

5.1. Kinderkino

Thilda & die beste Band der Welt

>>Regie: Christian Lo >>Drehbuch: Arild Tryggestad >>Mit: Vera Vitali, Jonas Hoff, Oftebro Stig u.a. >>N 2018, 94 Min., DF >>**Empfohlen ab 9 Jahren**

Grim und Aksel träumen davon mit ihrer Band berühmt zu werden. Als sie zur norwegischen Rock-Meisterschaft in Tromsø eingeladen werden, ist ihr Ziel plötzlich zum Greifen nah. Doch für eine echte Band fehlt ihnen der Bass. Auf ihren Aufruf hin, den sie überall plakatieren, meldete sich nur die neunjährige Thilda – mit einem Cello! Kaum zu glauben, aber bald sitzt sie mit Grim, Aksel und Martin, der eigentlich noch gar keinen Führerschein hat, in einem kleinen Wohnmobil, das dieser sich von seinem Bruder geliehen hat. Ein Roadmovie quer durch Norwegen beginnt. **Humorvoll und spannend verfilmte Christian Lo die Geschichte der jungen Band, die alles daran setzt, ihren Traum zu verwirklichen.**



6.1. Filmfrühstück

Bohemian Rhapsody

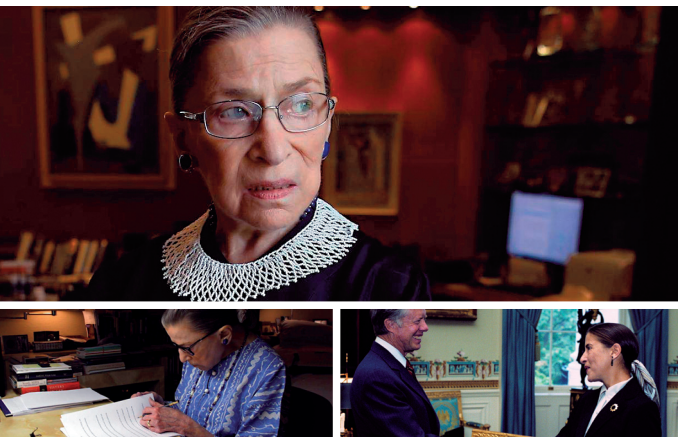
>>Regie: Bryan Singer >>Drehbuch: Justin Haythe, Anthony McCarten u.a.
>>Mit: Rami Malek, Joseph Mazzello, Aidan Gillen, Mike Myers u.a. >>USA/
GB 2018, 134 Min., DF

Die 1970 gegründete britische Formation Queen sollte eine der legendärsten Rockbands aller Zeiten werden. Durch Hits wie „Bohemian Rhapsody“ oder „We Are The Champions“ schrieben Freddie Mercury, Brian May, Roger Taylor und John Deacon Popgeschichte. Freddie Mercury wird zu einem der beliebtesten Entertainer seiner Zeit. Doch hinter der Fassade des Erfolgs kämpft der homosexuelle Sänger mit innerer Zerrissenheit. Der Versuch einer Solokarriere scheitert. 1985 kommt es anlässlich von Bob Geldofs Afrika-Benefizkonzert Live Aid zu einer legendären Wiedervereinigung der Band. **Eine fulminante Feier von Queen, ihrer Musik und ihrem außergewöhnlichen Leadsänger.**



FILM
FRÜHSTÜCK

9.+11.1. Dokumente

RGB – Ein Leben für die Gerechtigkeit

>>Regie: Betsy West, Julie Cohe >>Mit: Ruth Bader Ginsburg, Gloria Steinem u.a. >>USA 2018, 98 Min., engl. OF mit dt. UT

In den 70er Jahren erkämpfte Ruth Bader Ginsburg gegen alle Widerstände bahnbrechende Gerichtsurteile zur Gleichstellung der Geschlechter, die sie zu einer Heldin der Frauenrechtsbewegung und zu einer weltbekannten Ikone machten. 1993 wurde sie als zweite Frau an den Supreme Court der USA berufen und hält dort eisern die Stellung. Inzwischen berühmt und berüchtigt als Notorious RBG entschied sich die Demokratin nach der Wahl Donald Trumps gegen Rückzug und Ruhestand und sorgt - heute 85-jährig - mit ihrer engagierten Agenda nach wie vor für Schlagzeilen. **Die beiden Regisseurinnen Betsy West und Julie Cohen zeigen den außergewöhnlichen Aufstieg der stillen, aber unnachgiebigen Kämpferin.**

9.-13.1.

Die Poesie der Liebe



>>Regie: Nicolas Bedos >>Drehbuch: Nicolas Bedos, Doria Tillier >>Mit: Doria Tillier, Nicolas Bedos, Denis Podalydès u.a. >>OT: Mr & Mme Adelman >>F 2017, 115 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Die Geschichte einer Liebe: Sie lernen sich Anfang der Siebzigerjahre in einem Pariser Nachtclub kennen: Für Sarah ist es Liebe auf den ersten Blick, während Victor sich anfangs noch nicht zu entscheiden wagt. Doch Sarahs Charme und Intelligenz kann sich der ambitionierte Victor nicht lange entziehen. Sie heiraten schließlich und gründen eine Familie. Gemeinsam durchleben sie Jahrzehnte voller Leidenschaft, Geheimnisse, Nähe und Distanz. Victor steigt schnell zum gefeierten Schriftsteller auf, während Sarah ein scheinbar unspektakuläres Leben führt. **In der mehrfach prämierten Beziehungskomödie von und mit Nicolas Bedos und Doria Tillier wird das Geheimnis einer großen Liebe gelüftet.**

10.+13.1.

Alles ist gut

>>Regie und Drehbuch: Eva Trobisch >>Mit: Aenne Schwarz, Andreas Döhler, Hans Löw, Tilo Nest u.a. >>D 2018, 93 Min., dt. OF

Alles ist gut – so zumindest der Eindruck, den Janne vermitteln möchte. Aber nichts ist gut. Nicht, seitdem ihr neuer Chef ihr seinen Schwager Martin vorgestellt hat, der am Abend ihres Kennenlernens gegen ihren Willen mit ihr schläft. Danach lässt Janne erst mal alles seinen gewohnten Gang gehen – wenn man die Dinge nicht zum Problem macht, hat man auch keins. Doch ihr Schweigen weicht nach und nach einer stillen Ohnmacht. Bis Janne ihr Leben und die Liebe zu ihrem Freund Piet langsam entgleiten. **Eva Trobisch erzählt in ihrem preisgekrönten Debüt mit einer fast beiläufigen Leichtigkeit von einer furchtbaren Nacht und den Folgen, die sich für die Beteiligten daraus ergeben.**



12.1. Live Konzert

Flut

>> Johannes Paulusberger: Gesang, Gitarre >> Sebastian Voglmayr: Gitarre
>> Manuel Hauer: Synthesizer >> Jakob Herber: Drums >> Florian Voglmayr:
E-Bass, Bass-Synthesizer

Das Debütalbum der jungen Band Flut heißt GLOBAL und behandelt die großen Themen, die alle jungen Menschen auf der Welt verbindet: Suche, Sehnsucht und Lebensdurst. Was ursprünglich ein VHS-Filmprojekt in Oberösterreich war, hat sich in Musik verwandelt: Johannes Paulusberger, Sebastian Voglmayr, Manuel Hauer, Jakob Herber und Florian Voglmayr sind selbst blutjung und dabei echte Fans der bunten, aber auch dreckigen Ästhetik der 1980er Jahre, was sich nicht nur in ihren analogen Filmen bzw. Musikvideos, sondern auch in der musikalischen Umsetzung ihrer Lieder zeigt. **Ein wirklich tolles Album, eine große Bereicherung für die österreichische Musiklandschaft.**



13. Kinderkino / 16.+19.J.

Mary Poppins' Rückkehr



>>Regie: Rob Marshall >>Drehbuch: David Magee >>Mit: Emily Blunt, Meryl Streep, Colin Firth u.a. >>OT: Mary Poppins returns >>USA 2018, 131 Min., engl. OF mit dt. UT/DF >>Empfohlen ab 9 Jahren

Die Zeiten des unbeschwerten Drachensteigen-Lassens scheinen vorbei, Michael und Jane Banks sind längst erwachsen und in die Fußstapfen ihrer Eltern getreten. Die Wirtschaftskrise und der Tod seiner Frau machen Michael zu schaffen. Nun muss er alleine für seine drei Kinder sorgen. Und plötzlich ist sie wieder da: Mary Poppins, das Kindermädchen voll magischer Energie und wunderbarer Abenteuer, hat sich nicht verändert. Gemeinsam mit dem Laternenanzünder Jack und ihrer exzentrische Cousine kann sie die Lebensfreude zurück in die Cherry Tree Lane 17 bringen.

54 Jahre nach dem Original lässt Robert Marshall das zauberhafte Kindermädchen in einem liebevollen Sequel wieder auferstehen.

16.+17.1.

Styx



- >>Regie: Wolfgang Fischer >>Drehbuch: Wolfgang Fischer, Ika Künzel
- >>Mit: Susanne Wolff, Gedion Wekesa Oduor, Kelvin Mutuku Ndinda u.a.
- >>D/A 2018, 93 Min., dt. OF

Die 40-jährige Notärztin Rike gönnt sich eine Auszeit von ihrem stressigen Alltag in Köln. Die Segelsportlerin will alleine einen Törn von Gibraltar nach Ascensio Island machen. Sie freut sich auf die Einsamkeit und das Erleben der wilden Natur. Unvermittelt wird sie aus ihrem Abenteuer gerissen, als sie sich in einem Sturm auf hoher See als einzige in der Nähe von schiffbrüchigen Flüchtlingen wiederfindet. Da ihre Hilferufe per Funk unbeantwortet bleiben und sich eine Rettung durch Dritte als unwahrscheinlich herausstellt, wird Rike gezwungen zu handeln. **Bildgewaltig und mitreißend erzählt Wolfgang Fischer von einer starken Frau, die auf einem Segeltörn unvermittelt aus ihrer heilen Welt gerissen wird.**

17.-20.1.

Widows – Tödliche Witwen

>>Regie: Steve McQueen >>Drehbuch: Gillian Flynn >>Mit: Viola Davis, Michelle Rodriguez, Liam Neeson, Colin Farrell, Robert Duvall u.a. >>USA/GB 2018, 129 Min., engl. OF mit dt. UT/DF >>Altersfreigabe: ab 16 Jahren

Es soll der letzte Coup werden, ein genialer Einbruch, der allen ein sorgloses Leben ermöglicht. Dummerweise geht dabei alles schief. Als die vier Ehefrauen Veronica, Alice, Linda und Belle erfahren, dass ihre Ehemänner bei einem Überfall gestorben sind, bleibt wenig Zeit für die Trauer. Die Männer haben ihnen Schulden in Millionenhöhe hinterlassen und sie so in Lebensgefahr gebracht. Die Witwen sehen keinen anderen Ausweg, sie müssen selbst den ultimativen Coup landen. **Spannend bis zur letzten Sekunde gelingt Oscar-Preisträger Steve McQueen („12 Years A Slave“) ein nervenaufreibender Mix aus hochkarätigem Thriller, herber Milieu-Studie und gesellschaftskritischem Charakter-Drama in Starbesetzung!**



18.-20.1.

Mary Shelley

>>Regie: Haifaa Al-Mansour >>Drehbuch: Emma Jensen, Haifaa Al-Mansour >>Mit: Elle Fanning, Douglas John Booth, Tom Sturridge u.a.
>>UK/IRL 2017, 120 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Es war eine rebellische, junge Frau, die vor 200 Jahren eines der berühmtesten Geschöpfe der Weltliteratur schuf, das bis heute das Fantasy-, Horror- und Sciencefiction-Genre prägt: Frankensteins Monster. Der Poet Lord Byron hatte Mary Shelley zu einem literarischen Wettbewerb herausgefordert, in der Annahme, eine Frau könne keine Geistergeschichten schreiben. Die erste Auflage des Romans „Frankenstein“ erschien unter männlichem Pseudonym und wurde ein Welterfolg. **In aufwendiger historischer Inszenierung zeichnet die saudi-arabische Regisseurin Haifaa Al-Mansour mit der Dichterin Mary Shelley eine starke Frau, die bereit ist, alle Zwänge und Konventionen ihrer Zeit zu überwinden.**



20.+27.1. Kinderkino

Der kleine Drache Kokosnuss – Auf in den Dschungel!



MALEN
IN DER
FILMBAR

>>Regie: Anthony Power >>Drehbuch: Mark Slater, Gabriele M. Walther, Anthony Power >>D 2018, 80 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 5 Jahren
>>Malen in der Filmbar am 20.1.

Die Welt der Drachen ist bunt und weit vielfältiger, als man denken könnte: Die Feuerdrachen zum Beispiel sind nicht immer gut auf die vegetarischen Fressdrachen zu sprechen. Ein gemeinsames Ferienlager auf den Dschungelinseln soll die Beziehung verbessern. Der kleine Drache Kokosnuss und sein Freund Oskar sind gerne mit von der Partie. Ihre beste Freundin, das Stachelschwein Mathilda, wird illegal an Bord geschmuggelt. Auf in die Ferien! Doch als das Schiff einen Felsen rammt, geht es zu Fuß weiter: vorbei an geheimnisvollen Wasserdrachen und fleischfressenden Pflanzen. **Im zweiten Kokosnuss-Kino-Abenteuer geht es um Themen wie Toleranz und Miteinander und ist dabei ein großer Spaß für die Kleinsten.**

20.-26.1./20.1. Filmfrühstück

Colette



FILM
FRÜHSTÜCK

>>Regie: Wash Westmoreland >>Drehbuch: Wash Westmoreland, Richard Glatzer >>Mit: Keira Knightley, Dominic West, Eleanore Tomlinson >>GB/USA 2018, III Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Als Sidonie-Gabrielle Colette 1893 den Pariser Schriftsteller Willy heiratet, ändert sich ihr Leben schlagartig: Sie zieht vom Land in die turbulente Großstadt und wird Teil der intellektuellen Elite. Willy, der von einer Schreibblockade geplagt ist, überzeugt seine Frau für ihn als Ghostwriter zu arbeiten. Claudine, die 15-jährige Titelheldin ihres erfolgreichen Debütromans, wird regelrecht zur Marke, Willy und Colette zum skandalumwitterten Promipaar. Sogar Parfum, Make-up und Seife werden nach der Romanserie benannt. **Voller Humor und Scharfsinn portraitiert Wash Westmoreland die berühmte Autorin, die Geschlechterrollen und gesellschaftliche Konventionen ihrer Zeit auf den Kopf stellte.**

23.1.+24.1. Im Gespräch/Dokumente

Unser Saatgut – Wir ernten, was wir säen

>>Regie: Taggart Siegel, Jon Betz >>OT: Seed: The Untold Story >>USA 2016, 94 Min., OF mit dt. UT >>Im Anschluss an das Screening am 23.1. gibt es ein Gespräch mit Bernd Kajtna (Arche Noah)

Wenige Dinge auf unserer Erde sind so kostbar wie Samen. Doch diese wertvollste aller Ressourcen ist bedroht: Mehr als 90 % aller Saatgutsorten sind bereits verschwunden, die Sortenvielfalt auf unserer Erde massiv bedroht. Biotech-Konzerne wie Syngenta, Bayer und Monsanto kontrollieren mit genetisch veränderten Monokulturen längst den globalen Saatgutmarkt. Immer mehr indigene Saatgutbesitzer kämpfen wie David gegen Goliath um die Zukunft der Samenvielfalt. **Mit ihrem Dokumentarfilm folgen Taggart Siegel und Jon Betz diesen leidenschaftlichen Saatgutwächtern. In Kooperation mit FoodCoop Krems bitten wir Bernd Kajtna (Arche Noah) zum Gespräch (23.1.).**



IM
GESPRÄCH

24.-30.1.

Der Junge muss an die frische Luft

>>Regie: Caroline Link >>Drehbuch: Ruth Toma nach Hape Kerkeling

>>Mit: Sönke Möhring, Elena Uhlig, Diana Amft, Julius Weckauf, Joachim Krol u.a. >>D 2018, 100 Min., dt. OF

Der pummelige 9-jährige Hans-Peter wächst Anfang der 70er Jahre in der Geborgenheit seiner fröhlichen und feierwütigen Verwandtschaft auf. Doch dann stürzt seine Mutter aufgrund der Folgen einer Operation in eine tiefe Depression. Hans-Peter fühlt sich dadurch angespornt, sein großes Talent, andere zum Lachen zu bringen, zu perfektionieren. **Nach „Ich bin dann mal weg“ gelangt eine weitere Verfilmung eines Bestellers von Hape Kerkeling auf die Kinoleinwand.** In seinem autobiographischen Roman blickt der deutsche Entertainer - entwaffnend ehrlich, mit großem Humor und Ernsthaftigkeit - auf seine Jugend im Ruhrpott zurück: auf Bonanza-Spiele, Gurkenschnittchen und den ersten Farbfernseher.



25.-30.1. Dokumente/27.1. Filmfrühstück

Fahrenheit 11/9



FILM
FRÜHSTÜCK

>>Regie und Drehbuch: Michael Moore >>USA 2018, 128 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Er ist wieder da! Michael Moore fühlt auch in seiner neuen Dokumentation seinen Landsleuten und den politischen Entwicklungen in den USA mit satirisch gespitztem Bohrer und einer Fülle an Recherchematerial auf den Zahn. Diesmal stehen US-Präsident Donald Trump und die gesellschaftlichen Veränderungen, die seit seiner Präsidentschaft aufgetreten sind, im Focus von Moores Kaleidoskop. Das von Trump proklamierte Ende des Amerikanischen Traums ist längst Wirklichkeit. Besondere Kritik übt Moore dabei auch an den Demokraten, die durch ihr Versagen erst Trumps Präsidentschaft ermöglichten. **Furchtlos, provokativ und hochgradig unterhaltsam wirft Michael Moore einen Blick auf verstörende Zeiten.**

Eingeimpft – Familie mit Nebenwirkungen



>>Regie und Drehbuch: David Sieveking >>Mit: David Sieveking, Jessica de Rooij u.a. >>D 2018, 95 Min., dt. OF

Jessica und David werden Eltern. Ihre Tochter Zaria ist ein Wunschkind, das Familienidyll perfekt. Doch erst als die Kleine da ist, merken die Eltern, dass sie sich nicht in allen Punkten einig sind, was das Beste für ihr Kind ist. Zum Beispiel bei der Impfthematik. Jessica hat Angst vor Nebenwirkungen oder einem Impfschaden, während David sich Sorgen um die gefährlichen Krankheiten macht. Durch den Familienzweist taucht David immer tiefer in das Thema ein, bis ihn seine investigative Recherche um die halbe Welt führt und mit ForscherInnen, Betroffenen und ÄrztInnen zusammenbringt. **David Sieveking's („Vergiss mein nicht“) gut recherchierte Doku zum ernstesten Thema Impfproblematik ist unterhaltsam wie eine Beziehungskomödie.**

31.1. Dokumente

Ute Bock Superstar

>>Regie und Drehbuch: Houchang Allahyari >>Mit: Ute Bock, Josef Hader, Viktor Gernot, Karl Markovics >>A 2018, 103 Min., dt. OF

Ute Bock ist tot. Ihre gesellschaftliche Wirkung lebt weiter. Auch nach ihrem Ableben wird sie als Symbol der Menschlichkeit wie ein Popstar gefeiert. **Mit seinem Porträt setzt Houchang Allahyari der Wiener Menschenrechtsaktivistin Ute Bock, die im Jänner 2018 verstarb, ein berührendes Denkmal.** Szenen aus zwei seiner früheren Dokumentationen zu ihrem Leben und ihrer Arbeit, ergänzt um Gespräche mit Verwandten, WeggefährtInnen, Geflüchteten, AktivistInnen, erzählen von einer mitfühlenden wie eigensinnigen, humorigen wie grantelnden Frau. Die Antwort, auf die Frage, woraus sie ihr unermüdliches humanitäres Engagement speise, ist schlicht: „Da braucht jemand Hilfe, da mach ich das doch!“



31.1. Live Konzert

Buntspecht

>>Florentin Scheicher: Melodica >>Florian Rhöthel: Perkussion >>Jakob Lang: Kontrabass >>Lukas Chytka: Cello >>Lukas Klein: Stimme u. Gitarre >>Toman Geßler: Saxophon

Spöttisch und verträumt, beschwingt und brachial, so sind die Texte von Buntspecht. Wild, ungestüm, ungemein energetisch ihr Sound. Gypsy Swing und Bossa Nova, Wiener Lied und Folk klingen in den Kompositionen durch. Beides verbindet sich zu Liedern mit einer eigenen Handschrift und mit einer besonderen Kraft. Die Tiefe des Stillen, der Rausch des Wilden, die Leichtigkeit des Naiven und die Schwere der Saudade kommen hier zusammen. Jetzt haben sie ihr Debütalbum „Großteils Kleinigkeiten“ herausgebracht. **Zweifellos zählt die 2016 gegründete Wiener Band zu den erfrischendsten und spannendsten Entdeckungen des Jahres und konnte schnell eine große Fangemeinde aufbauen.**



Tickets & Reservierung

Kauf: Online unter www.kinoimkesselhaus.at, oder an der Kinokassa

Reservierung: Online; an der Kinokassa oder T. 02732/90 80 00
Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spätestens 30 Min. vor Filmbeginn

Print@home: Alle Tickets können zuhause ausgedruckt werden
und Sie ersparen sich die Abholung 30 Min. vor Filmbeginn.

Eintrittspreise in EUR

Normal	9,- / 8,-
Ermäßigt*	8,- / 7,-
<26	6,50
Gruppe ab 10 Personen à	7,-
Kino-Mittwoch: Einheitspreis	7,-
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	70,-
Filmfrühstück: Frühstück & Film	15,50
(ab 10:00 Frühstück in der Filmbar, 12:00 Filmbeginn)	
Filmfrühstück: nur Film	7,50
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	6,50 / 6,-
12.1. Live-Konzert	15,- VK / 17,- AK
31.1. Live-Konzert	14,- VK / 16,- AK
Kombipaket Konzert und Film davor	3,- Aufpreis

Kino Öffnungszeiten: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: ab 10:00 Uhr

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“,
Park-Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerfen lassen.

* Alle Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.

Ab sofort sind Tickets auch in allen NÖKU Tickets-
Partnerbetrieben erhältlich. Infos unter noeku.at/tickets.

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich.



Gutscheine

Einzelgutschein	9,-
Kinderkino-Gutschein	6,50
Filmfrühstück	15,50
10er-Block	70,-

Print@home: Jetzt auch alle Gutscheine online buchbar!

Wertgutschein: Sie können den Betrag selbst bestimmen!

Filmbar

Öffnungszeiten: Mo+Di 10-15, Mi+Do+So 10-21:30, Fr+Sa 10-24

Tel.: 0676/9206677, www.filmbar-kulinarium.at



Förderer



Medienpartner



Sponsoren



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Paula Pöhl, Katharina Kreutzer >>Texte: Barbara Pluch >>Redaktion: Paula Pöhl >>Coverfoto: Cold War – Der Breitengrad der Liebe (Polyfilm) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus, Filmbar, Flut, Buntspecht >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863



kino im
kesselhaus

livekonzerte

vorschau 2019



31.1. BUNTSPECHT
2.3. DORIAN CONCEPT

11.4. FELIX KRAMER
11.5. PETSCH MOSER

kinoimkesselhaus.at

kino im kesselhaus, am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

12.+31.1.'19 livekonzerte

kino im
kesselhaus



FLUT | 12.1.

Die Band beweist mit ihrem ersten Album GLOBAL ihr Gespür für gutes Songwriting und gekonnte Nostalgie.

Konzert: € 15,- (VVK) / € 17,- (AK)

Konzert inkl. Film davor: € 18,-

BUNTSPECHT | 31.1.

Die junge Band aus Wien überzeugt mit einer wilden Mischung an Stilen und humorvollen Texten.

Konzert: € 14,- (VVK) / € 16,- (AK)

Konzert inkl. Film davor: € 17,-

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S